Inhalt

Vorwort der Herausgeber Hans-Ulrich Grunder, Andreas Hoffmann-Ocon, Peter Metz S		
1 Netzwerkanalyse – Systematische und exemplarische Annäherungen		
1.1	Alles ist Netzwerk. Überlegungen zu einer (neuen) Metapher	
1.2	Netzwerke in bildungshistorischer Perspektive – Versuch einer disziplintheoretischen Annäherung	
1.3	Netzwerkforschung in den Geschichtswissenschaften zwischen Metaphern, Strukturen und Datenbanken. Ein Überblick	
1.4	Die Zentralisierung von Innovation. Die Übernahme von lokalen Netzwerken bei der Entstehung des spanischen normalismo (1833-1857)	
2]	Bildungswesen	
2.1	Das Besucherverzeichnis der Reckahner Musterschule – ein Schlüssel zu europäischen Netzwerken im Zeitalter der Aufklärung 51 Johanna Goldbeck	
2.2	Der Adel aus den böhmischen Ländern, seine Bildungswege und seine intellektuellen europäischen Netzwerke im 16. und frühen 17. Jahrhundert	
2.3	Vom Schulversuch zum preußischen Erfolgsmodell: Gymnasial- und Ministerialdirektor Karl Reinhardt (1849-1923) und die Frankfurter Reformpläne als Netzwerkgeschichte	
2.4	Industrie – Staat – Wissenschaft: die berufspädagogische Psychotechnik und ihre Akteure in der (West-)Schweiz (1910-1940)	

2.5	"Die Hauptsache ist dass Sie kommen …". Preußische Hochschulpolitik unter Carl Heinrich Becker in der Weimarer Republik
2.6	Der konstruktive Dialog zwischen Chemnitzer Schulaufsicht und Reformpädagogen am Anfang des 20. Jahrhunderts
3]	Disziplingeschichte
3.1	Netzwerke(r) in der historischen Bildungsforschung:
	der Reformpädagoge Berthold Otto
3.2	Wissenschaftliche Schulen – Nütz- und Netzwerke besonderer Art? 121 Peter Kauder
3.3	Japanisch-deutsche Beziehungen in der Erziehungswissenschaft des 20. Jahrhunderts
3.4	Kollaborative Analyse von historischen Netzwerken: Virtuelle Forschungsumgebung für die Historische Bildungsforschung 142 Christoph Schindler und Basil Ell
4 :	Schulbuch- und Zeitschriftennetzwerke
4.1	Schulbuchnetzwerke mit Monopolcharakter:
	Die Fibelproduktion in der DDR 1949 bis 1989
4.2	Professionspublizistik unter den politischen Systembedingungen der DDR anhand der Zeitschrift "Die Unterstufe"
4.3	Das PÄDForum als ein professionsbezogenes Netzwerk
5	Konferenzen und Verbände
5.1	Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft – ein pädagogisches Netzwerk in der Schweiz des 19. Jahrhunderts 167 <i>Lucien Criblez</i>

5.2	Netzwerker von Anfang an: Die kantonalen Erziehungsdirektoren als bildungspolitische Player auf mehreren Bühnen
5.3	Die New Education Fellowship und die Internationalisierung der Reformpädagogik im 20. Jahrhundert
5.4	Deutsche reformpädagogische Vereine in der Tschechoslowakei 1918 bis 1933 als ein Beispiel der pädagogischen Vernetzung
6 1	Briefwechsel und Bildungsreisen
6.1	Zwischen Disziplingeschichte und Biographieforschung: Das Briefnetzwerk Wilhelm Flitners
6.2	Die Netzwerke der 'Schulmänner'. Pädagogische Reisen im Deutschland des 19. Jahrhunderts
6.3	Ein Netzwerk für kulturübergreifendes Lernen? Zur Ambivalenz zwischen dem Fremden und dem Eigenen bei Werner Zimmermann 221 Toshiko Ito
6.4	Der Briefnachlass Friedrich Paulsens als nationales und transatlantisches Netzwerk
•	Ein Fazit Hans-Ulrich Grunder247
Au	torinnen und Autoren251